

Gemeinde Adendorf
Herrn Bürgermeister Maack
Rathausplatz 14

21365 Adendorf

**Fraktion im Rat der
Gemeinde Adendorf**

Jasmin Lange
(Ratsmitglied)

☎ 017624917941
✉ jasmin.lange@gruene-adendorf.de

Adendorf, 23. Oktober 2025

Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung: Einführung einer Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Jugendleiter und Jugendleiterinnen mit Juleica im gemeindeeigenen Kinder- und Jugendzentrum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maack,
Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit stellt die Unterzeichnerin für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den spezifizierten Antrag zur Beratung im Verwaltungsausschuss am 03.11.2025 sowie zur Beschlussfassung im Rat am 06.11.2025.

Beschlussvorschlag:

1. Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit

Die Gemeinde Adendorf führt eine freiwillige Aufwandsentschädigung für Jugendliche und junge Erwachsene ein, die Inhaberinnen einer gültigen Jugendleiterinnen-Card (Juleica) sind und sich regelmäßig ehrenamtlich im gemeindeeigenen Kinder- und Jugendzentrum engagieren.

2. Höhe und Umfang der Entschädigung

Die Aufwandsentschädigung wird auf 5,00 € pro geleisteter Stunde festgelegt.

Außerhalb der Ferien engagieren sich derzeit sechs Jugendliche mit Juleica-Ausbildung regelmäßig im Kinder- und Jugendzentrum. Bei einer durchschnittlichen Einsatzzeit von drei Stunden pro Woche über etwa 45 Wochen im Jahr ergibt sich ein jährlicher Finanzierungsbedarf von:

$$\Rightarrow 6 \text{ Jugendliche} \times 3 \text{ Stunden} \times 45 \text{ Wochen} \times 5,00 \text{ €} = 4.050 \text{ €}$$

Während der Ferien sind an jedem Tag etwa drei Jugendliche für das Ferienprogramm im Einsatz, die jeweils rund sechs Stunden täglich an fünf Tagen pro Woche über vier Wochen aktiv sind. Auch hier werden Jugendliche mit Juleica bevorzugt eingesetzt.

$$\Rightarrow 3 \text{ Jugendliche} \times 6 \text{ Stunden} \times 5 \text{ Tage} \times 4 \text{ Wochen} \times 5,00 \text{ €} = 1.800 \text{ €}$$

Gesamtkosten pro Jahr:

4.050 € (Schulzeit) + 1.800 € (Ferien) = 5.850 ≈ 6.000 €

3. Finanzierung

Haushaltsjahr 2025: Die Aufwandsentschädigungen sollen durch Umschichtung noch zur Verfügung stehender Haushaltsmittel aus dem Konto Jugendarbeit ermöglicht werden.

Die Verwaltung stimmt die Mittelverwendung mit den Jugendpflegerinnen ab, die hierfür einen fairen Vorschlag für die Verteilung erarbeiten. Ziel ist, dass die Mittel noch im laufenden Jahr 2025 fließen können.

Ab Haushaltsjahr 2026: Es wird ein jährliches Budget von 6.000 € fest im Haushalt eingeplant.

4. Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Jugendleiter und Jugendleiterinnen mit Juleica im gemeindeeigenen Kinder- und Jugendzentrum wird in die Entschädigungssatzung der Gemeinde Adendorf aufgenommen.

5. Mittelfristige Finanzierung / Sponsoring

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2026 ein Sponsoring-Modell „Jugend-Partnerschaft Adendorf“ mit lokalen Unternehmen, Banken und Stiftungen zu entwickeln.

Ziel ist es, ab 2027 die Belastung des Gemeindehaushalts schrittweise zu reduzieren, indem Sponsoringmittel zweckgebunden für die Förderung der ehrenamtlichen Jugendarbeit eingesetzt werden.

Begründung:

Die Juleica bescheinigt eine qualifizierte Ausbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Aufsichtspflicht, Prävention und Jugendschutz.

Ohne die ehrenamtlichen Jugendlichen wäre insbesondere das Sommerferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie das regelmäßige Nachmittagsangebot im Jugendzentrum nicht realisierbar.

Durch die ehrenamtliche Unterstützung gewinnen die hauptamtlichen Mitarbeiter:Innen mehr Zeit für individuelle Betreuung der Besucher und Besucherinnen, vertrauliche Gespräche sowie Hilfestellungen bei Bewerbungen, Kündigungen und schulischen Themen.

Die Aufwandsentschädigung soll als Anerkennung dieses wichtigen Engagements verstanden werden – nicht als Vergütung im arbeitsrechtlichen Sinne.

Ein Anspruch anderer Ehrenamtlicher auf vergleichbare Leistungen entsteht dadurch ausdrücklich nicht.

Dieser Antrag wird gezielt nur über den Verwaltungsausschuss an den Rat gestellt, um eine Auszahlung der Aufwandspauschale noch in diesem Jahr für die ehrenamtlich tätigen Jugendlichen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Jasmin Lange
(Ratsmitglied)